

Höhlenrettung Thüringen

Musterlösung zur HRVD Prüfung (Stand: 01.09.2012)

T5 Ablassen

Folgende Sicherheitsregeln sind zwingender Bestandteil:

- *Tragen der korrekt angelegten persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Dazu gehören: Schlaz, Helm mit montiertem Lichtsystem, Reservebeleuchtung, Handschuhe, stabiles Schuhwerk, bei Arbeiten im Seil: Einseiltechnikausrüstung*
- *Im absturzgefährdetem Gelände ununterbrochene Verbindung mit dem Sicherungssystem*
- *Sicherung von absturzgefährdeten Ausstattungsgegenständen*
- *Nach dem Check der eigenen Ausrüstung ist auch die Ausrüstung des Kameraden nochmals zu prüfen (gegenseitiger Sicherheitscheck)*

a. Tragentransport senkrecht oder am Steilhang nach unten

- Ablassen erfolgt mit mittels Petzl-ID (alternativ: HMS mit Totmannsicherung)
- Lastseil wird in Tragenaufhängung (Riggingplatte) eingehängt
- Redundantes Sicherungsseil mit HMS und Totmannsicherung wird in Tragenaufhängung (Riggingplatte) eingehängt (**für die HRVD-Prüfung: dritter Helfer erforderlich!**)
- Tragentransport / Ablassen erfolgt immer in Begleitung eines Höhlenretters (Tragenbegleiter zur Patientenbetreuung)
- Tragenbegleiter hängt sich mit seiner Selbstsicherung und einer Bandschlinge (Verlängerung der Selbstsicherung) ebenfalls in Riggingplatte ein
- Lastseil und Sicherungsseil werden jeweils in einen **separaten Fixpunkt** eingehängt (bei Felsverankerung: Fixpunkt bestehend aus zwei Schwerlastankern 12mm mit Karabinerlaschen und Ausgleichsverankerung mittels Bandschlinge)



Beherrschung der Seilkommandos: „Stand“, „Einholen“, „Nachlassen“, „Seil aus“ und „Seil frei“